

Bayreuth mit spitzer Feder



Während eines Restaurationsauftrags in Bayreuth hatte der Nürnberger Künstler Béla Faragó auch Gelegenheit, Festspielgäste und ihr Gehabe zu studieren. Das Erlebnis hat er in einer Serie von Zeichnungen verarbeitet, die der Kunstverein Bayreuth unter dem Titel „Richard Wagner und sein Publikum“ im Kulturzentrum Altes Rathaus präsentiert. Faragó rückt dem Marktplatz der Eitelkeiten mit spitzer Tuschefeder zuleibe, übertreibt lustvoll in seinen virtuoseren Karikaturen und scheut sich nicht vor drastischen Darstellungen. Die hier abgebildete Zeichnung trägt den provokanten Titel „Wenn Wagners Antisemitismus populär wird“. (bis 20. September, Di.-So. 10-17 Uhr). F.: Museum